

Gottesdienste im Schönstatt-Kapellchen:

Montags 19.00 Uhr
Mittwochs 9.00 Uhr
Donnerstags und Freitags 7.00 Uhr
(außer am Herz-Jesu Freitag)

Anbetungszeiten im Schönstatt-Kapellchen:

täglich von 16.00-18.00 Uhr
jeweils am Herz-Jesu Freitag von 20.00-23.00 Uhr

Gottesdienst in der Gott-Vater-Kirche (im Caritas-Haus):

1. Freitag im Monat (Herz-Jesu-Freitag) 7.00 Uhr

Der nächste Pfarrbrief erscheint am 24. November 2018.

Meldungen für diese Ausgabe müssen am Mittwoch, 21. Nov
bis spätestens 10.00 Uhr im Pfarrbüro vorliegen.

Pfarramt Dietershausen **Tel. 1756 Fax 503956**

Pfarrbüro Beate Kött Tel. 1756

Ruhestandsgeistlicher Pfr. v. Lüninck Tel. 504692

Pfarramt Weyhers Tel. 342 Fax 919832

Pfarrer Markus Schmitt Tel. 342

Pfarrbüro Weyhers Tel. 342

Diakon Godehard Grammel Tel. 4397 777

Internet:

Internet: www.katholische-kirche-dietershausen.de
www.schoenstatt-fulda.de

E-Mail: sankt-bartholomaeus-dietershausen@pfarrei.bistum-fulda.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro Dietershausen:

Montag und Mittwoch 9.00-11.00 Uhr

Donnerstag 17.00-19.00 Uhr

Pfarrbrief St. Bartholomäus Dietershausen

04. – 25. November 2018



Malte Hagen Olbertz

Malte Hagen Olbertz

*Wir werden
nicht alle
Ungerechtigkeiten
abschaffen
können – das
wird erst die
Wiederkunft
Christi
bringen.
Aber wir
haben den
Auftrag,
überall
Brückenköpfe
der Hoffnung
zu errichten.*

Richard J. Foster



Liebe Pfarrgemeinde!

Novembertage verbinden wir mit nebligen Tagen und mit Dunkelheit. Die Blätter fallen von den Bäumen. Wir besuchen bewusst die Gräber unserer Verstorbenen und lassen sie segnen. Wir denken an die Verstorbenen und dass jedes menschliche Leben auf dieser Erde begrenzt ist. Auch denken wir an die vielen Toten der Weltkriege und Opfer von Gewalt und Terror.

Aber der Auftakt zu diesem Monat November ist ein Hochfest. Das Fest Allerheiligen. In diesem Wort steckt das Wort Heil. Die Heiligen sind Menschen, die sich an Jesus, unserem Heiland, orientiert haben und uns Vorbilder im Glauben geworden sind. Zu den Heiligen zählen für uns auch die vielen Verstorbenen dazu, die für uns persönlich Vorbilder im Glauben waren.

Wenn Jesus unser Heiland ist, dann nimmt er, wenn er uns heilt, nicht die Krankheiten und Verletzungen hinweg, aber wir können lernen, damit zu leben. Es tut unserer Seele gut, auf die Zukunft zu schauen und nicht traurig in der Vergangenheit und im Augenblick zu verharren. Erinnerung ja, stehen bleiben und starr verharren sollten wir nicht. Jesus will, dass wir aufstehen und weitergehen. Wenn das körperlich nicht mehr geht, dann geistlich.

Wir dürfen darauf vertrauen, dass Jesus unsere Seele heilt. Denken wir besonders an den Satz: „Sprich nur ein Wort, dann wird meine Seele gesund!“ Auf Gott hat der am 03.05.1987 durch Papst Johannes Paul II. in München selig gesprochene P. Rupert Mayer vertraut, der am Allerheiligentag 1945 während der Predigt im Stehen gestorben ist nach den Worten: „Es ist der Herr.“

P. Rupert Mayer wurde 1976 in Stuttgart geboren und trat im Jahr 1900 in den Jesuitenorden ein. Von 1906 bis 1911 war er Volksmissionar und ab 1912 Seelsorger in München. Er wird auch oft der „Apostel Münchens“ genannt. Da er die Nationalsozialisten kritisierte, wurde ihm 1937 Redeverbot erteilt und da er sich nicht daran hielt, wurde er 1938 eingesperrt.

Er war im KZ Oranienburg. Da er wegen seiner Berühmtheit nicht Märtyrer werden sollte, kam er ins Kloster Ettal. Zu Kräften kam er jedoch nicht mehr. Trotzdem trat er nach dem Krieg wieder als Seelsorger auf und machte den Menschen Mut zum Neuaufbau. Er schonte sich nicht.

Sein bewegendes Lieblingsgebet möchte ich Ihnen heute hier abdrucken. Viele Menschen beten bis heute an seinem Grab in München und sind immer berührt, dass er gerade während der Predigt mit den vorher zitierten Worten starb, die auch mit den Worten seines Lieblingsgebetes zu tun haben und sein tiefes Vertrauen in Gott zeigen. So ist er nicht nur für die Menschen in München ein echtes Vorbild im Glauben. Dieses Gebet lautet:

Herr

Wie du willst, soll mir gescheh'n
und wie du willst, so will ich geh'n,
hilf deinen Willen nur versteh'n.

Herr

Wann du willst, dann ist es Zeit,
und wann du willst, bin ich bereit,
heut und in alle Ewigkeit.

Herr

Was du willst, das nehm ich hin,
und was du willst, ist mir Gewinn,
genug, dass ich dein Eigen bin.

Herr

Weil Du's willst, drum ist es gut,
und will Du's willst, drum hab ich Mut.
Mein Herz in deinen Händen ruht.

Es grüßt Sie
Ihr Pfarrer



Liebe Pfarrgemeinde,
dem Pfarrbrief liegt als Info vorab ein Schreiben zur
geplanten Änderung der Ortskirchensteuer bei,
welches demnächst persönlich schriftlich versendet
wird.

Wir bitten um Beachtung.

Samstag, 03. November

In der **Winterzeit** startet die Vorabendmesse und Werktagmesse in Dietershausen, wie bereits seit mehreren Jahren, um **18.30 Uhr**.

Ausnahme:

Heute startet die Vorabendmesse wegen der Gräbersegnung um 17.00 Uhr.

16.15 Uhr Gräbersegnung ab Friedhof

17.00 Uhr Vorabendmesse

für Steffi Aschenbrücker

für Winfried Reinhardt

für Hubert Sauer u. verst. Eltern

für Manfred Diel u. verst. Angeh.

Kollekte: Dringende Diasporabedürfnisse und Priesternachwuchs

Sonntag, 04. November

8.15 Uhr Hl. Messe in Ried

9.30 Uhr Hl. Messe in Weyhers (Kirmes)

Montag, 05. November

17.00 Uhr Rosenkranz um geistliche Berufe und für den Frieden in der Welt

19.00 Uhr Hl. Messe im Kapellchen

Dienstag, 06. November

15.00 Uhr Messdienerstunde für das 4. Schuljahr

18.30 Uhr Hl. Messe, Aussetzung, Anbetung u.

sakramentaler Segen

für Maria Täubert

für Verstorb. d. Fam. Pappert u. Möller

19.15 Uhr die Frauengemeinschaft bastelt für die Senioren

20.00 Uhr Elternabend Erstkommunion 2019

Mittwoch, 07. November

8.30 Uhr Hl. Messe in Weyhers

9.00 Uhr Hl. Messe im Kapellchen

Donnerstag, 08. November

7.00 Uhr Hl. Messe im Kapellchen

18.30 Uhr Hl. Messe in Oberrod

Freitag, 09. November

7.00 Uhr Hl. Messe im Kapellchen

16.00 Uhr Hl. Messe im Bruder-Konrad Heim Weyhers

**17.00 Uhr Wortgottesdienst zu St. Martin
anschl. Martinsumzug**

18.30 Uhr Hl. Messe in Ried entfällt im Winter

31. SONNTAG IM JAHRESKREIS

4. November 2018

**31. Sonntag im
Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung: Dtn 6,2-6

2. Lesung: Hebräer 7,23-28

Evangelium:
Markus 12,28b-34



Ines Rarisch

» Da sagte der Schriftgelehrte zu ihm: Sehr gut, Meister! Ganz richtig hast du gesagt: Er allein ist der Herr, und es gibt keinen anderen außer ihm, und ihn mit ganzem Herzen, ganzem Verstand und ganzer Kraft zu lieben und den Nächsten zu lieben wie sich selbst, ist weit mehr als alle Brandopfer und anderen Opfer. «

Samstag, 10. November, Zählung der

Gottesdienstbesucher

17.00 Uhr Vorabendmesse in Ried

18.30 Uhr Vorabendmesse mit Kinderwortgottesdienst

für Berta Füller, Jgd.

für Anni u. Eduard Maierhof, leb. u. verst. Angeh.

für Walter Stumpf, leb. u. verst. Angeh.

für Alex Aschenbrücker, Leb. u. Verst. Russ u. Aschenbrücker

für Georg Maierhof z. Jgd., Verst. Maierhof u. Baier

Kollekte: für die Pfarrgemeinde

Sonntag, 11. November, Zählung der

Gottesdienstbesucher

8.15 Uhr Hl. Messe in Oberrod

9.30 Uhr Hl. Messe in Weyhers

Montag, 12. November

17.00 Uhr Rosenkranz um geistliche Berufe und für den Frieden in der Welt

19.00 Uhr Hl. Messe im Kapellchen

Dienstag, 13. November

18.30 Uhr Hl. Messe, anschl. Beichtgelegenheit

für Emil und Rosa Kram

Mittwoch, 14. November

8.30 Uhr Hl. Messe in Weyhers

9.00 Uhr Hl. Messe im Kapellchen

Donnerstag, 15. November

7.00 Uhr Hl. Messe im Kapellchen

18.30 Uhr Hl. Messe in Oberrod

Freitag, 16. November

7.00 Uhr Hl. Messe im Kapellchen

9.00 Uhr Mütter beten für ihre Familien im Kapellchen, danach Möglichkeit zur Einkehr im Josef-Engling Haus

16.00 Uhr Hl. Messe im Bruder-Konrad Heim Weyhers

18.30 Uhr Hl. Messe in Ried entfällt im Winter

Julia Gandras



Wenn ich mir die Witwe zum Vorbild nehme, anderen vielleicht ähnliches Verhalten empfehle, darf ich den Mund nicht zu voll nehmen. Denn die Witwe gibt nicht etwas von ihrem Wohlstand, sondern gibt sich selbst. Sie verzichtet auf jegliche Vorsorge und setzt ihr Leben ein ganz im Vertrauen auf Gott. Bin ich dazu bereit? Kann ich das?

Samstag, 17. November

17.30 Uhr Vorabendmesse in Weyhers, Jugendgottesdienst

18.30 Uhr Vorabendmesse

für Erna u. Peter Haas

für Berthold u. Paula Kram

für Bernhard Weber u. verst. Angeh.

für Josef Baier z. Jgd.

für Gerhard Schwarz, leb. u. verst. Angeh.

nach der Hl. Messe

**Gedenkfeier anlässlich des Volkstrauertages
auf dem alten Friedhof vor der Kirche**

Kollekte: Diasporasonntag

Sonntag, 18. November, Volkstrauertag

8.15 Uhr Hl. Messe in Oberrod

10.00 Uhr Hl. Messe in Ried

19.00 Uhr Bündnismesse

in der Gott-Vater Kirche im Caritashaus

für alle Verstorbenen der Schönstattbewegung

33. SONNTAG IM JAHRESKREIS

18. November 2018

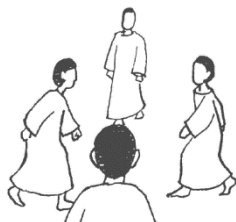
33. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: Daniel 12,1-3

2. Lesung: Hebr 10,11-14.18

Evangelium:
Markus 13,24-32



Ines Rarisch

» Dann wird man den Menschensohn mit großer Macht und Herrlichkeit auf den Wolken kommen sehen. Und er wird die Engel aussenden und die von ihm Auserwählten aus allen vier Windrichtungen zusammenführen, vom Ende der Erde bis zum Ende des Himmels. «

Montag, 19. November

17.00 Uhr Rosenkranz um geistliche Berufe und für den Frieden in der Welt

19.00 Uhr Hl. Messe im Kapellchen

Dienstag, 20. November

18.30 Uhr Hl. Messe

für verst. Pfarrer Ferdinand Dallwig

für Bernhard, Elfriede u. Gerhard Baier

**14.30 Uhr Spielenachmittag für alle Senior/innen
im Rupert-Mayer-Haus**

Mittwoch, 21. November

8.30 Uhr Hl. Messe in Weyhers

9.00 Uhr Hl. Messe im Kapellchen

Donnerstag, 22. November

7.00 Uhr Hl. Messe im Kapellchen

18.30 Uhr Hl. Messe in Oberrod

Freitag, 23. November

7.00 Uhr Hl. Messe im Kapellchen

16.00 Uhr Hl. Messe im Bruder-Konrad Heim Weyhers

18.30 Uhr Hl. Messe in Ried entfällt im Winter

Samstag, 24. November

17.00 Uhr Vorabendmesse in Ried

18.30 Uhr Vorabendmesse mit

Vorstellung der Erstkommunionkinder

für Karl u. Anni Maierhof, Karl u. Rosa Schmitt u. verst. Angeh.

für Winfried Kohl z. Jgd.

für Heiner Semler z. Jgd., leb. u. verst. Angeh.

für Günther Meeßen z. Jgd., Leb. u. Verst. Fam. Meeßen, Wehner u.

Trost

für Hubert Schneider

Kollekte: für die Pfarrgemeinde

Nach der Vorabendmesse werden Produkte aus

Fairem Handel angeboten.

Es werden auch Nikoläuse (der Echte!)

und fair gehandelte Adventskalender angeboten.

Noch was Nachdenkliches zum Thema Fairer Handel:

***"Wer Waren ständig unter Wert kaufen will,
nimmt in Kauf,
dass Menschen, die sie produzieren,
auch unter Wert behandelt werden!"***

Sonntag, 25. November, Christkönigssonntag

8.15 Uhr Hl. Messe in Oberrod

9.30 Uhr Hl. Messe in Weyhers



Martin heute

Der Martin unserer Zeit reitet auf keinem Schimmel. Er fährt mit dem Auto, dem Rad, vielleicht auch auf Rollerblades. Oder er geht zu Fuß.

Heute wie damals begegnet er vielen Menschen in Not. Selten ist es ein frierender Bettler im Schnee.

Doch einen wärmenden Martinsmantel braucht heute auch noch manch anderer, der eine andere bittere Kälte spürt: die Kälte aus Gleichgültigkeit, Lieblosigkeit, aus Missverständnissen, Streit, Trennung, aus Entfremdung, Ausgrenzung, Verachtung, die Kälte aus Wortlosigkeit, Einsamkeit.

Heute wie damals braucht es den Martin, der hinschaut, der Not wahrnimmt und seinen Mantel teilt: den Mantel der Güte und Nähe, den Mantel der Sorge und Anteilnahme, den Mantel tatkräftiger Hilfe.

Der Martin unserer Zeit heißt vielleicht Bernd oder Jürgen, Inge oder Brigitte. Und vielleicht heißt er wie ich oder du.

Gisela Baltes, impulstexte.de, pfarrbriefservice.de

